



Offizielle Präsentation des Doppelalbums „Bayreuth erlebt, Erinnerungen an Wolfgang Wagner“

Bayreuther Festspiele 2013



v.l.n.r. : Cyprien Katsaris, Katharina Wagner, Raymond Tholl, Intendant Hans-Peter Lehmann, Jack Martin Händler
(Foto : Pol Haler)

Die offizielle Präsentation des Doppelalbums „Bayreuth erlebt, Erinnerungen an Wolfgang Wagner“ fand am 16. August im Rokokosaal des Hauses Steingraeber statt. Raymond Tholl stellte Audio-Auszüge aus diesem einzigartigen Tondokument mit den Stimmen von Wolfgang Wagner, Birgit Nilsson, Theo Adam, Erna Pitz und Hans-Peter Lehmann vor. Cyprien Katsaris spielte nach seinen „Improvisationen über Themen von Wagner“ und „Ankunft bei den schwarzen Schwänen“ wie 1995 im Großen Theater der Stadt Luxemburg „Isoldes Liebestod“. Unter den Gästen: Katharina Wagner, Leiterin der Bayreuther Festspiele, Heinz-Dieter Sense, Geschäftsführender Direktor, Peter Emmerich, Leiter Presse-Kommunikation-Marketing, Prof. Christoph Schmidt, Direktor des Orchesters der Bayreuther Festspiele, Irene Neesse, Sekretariat Festspielleitung, Ina Besser-Eichler, Geschäftsführerin „Gesellschaft der Freunde von Bayreuth“.

In Erinnerung an Wolfgang Wagner, Enkel des Komponisten Richard Wagner und langjähriger Chef der Bayreuther Festspiele, erschien bei Solo Musica das Doppelalbum „Bayreuth erlebt, Erinnerungen an Wolfgang Wagner“, ein einzigartiges Tondokument. Es wurde im Kulturjahr 1995 im Grand Théâtre der Stadt Luxemburg aufgezeichnet. Damals stand Wolfgang Wagner im Mittelpunkt eines Abends umgeben von Künstlern, die in Bayreuth Geschichte geschrieben haben, und erzählte wichtige Momente aus seinem Intendantenleben.

Die Überraschungsgäste erinnerten sich an eine unvergessliche Zeit: Jahrhundert-Isolde Birgit Nilsson, die während 18 Jahren für Sternstunden auf dem Grünen Hügel sorgte, erzählte u.a. in ihrer humorvollen Art, wie sie damals schockiert war, als sie bei ihrem ersten Bühnenauftritt in Bayreuth den Dirigenten Eugen Jochum in einem bunten Sommerhemd mit kurzen Ärmeln sah.

Raymond Tholl, Musikjournalist und Initiator des Abends "Bayreuth erlebt" unterhielt sich über Rundfunkleitung mit Sängerlegende Theo Adam, der damals in Osaka gastierte, über die Rollen, die er während 28 Jahren in Bayreuth sang.

Hans-Peter Lehmann, früherer Mitarbeiter von Wieland und Wolfgang Wagner erinnerte sich z.B. an den Tag, als er als "blinder Passagier" im Bühnenturm ertappt wurde, und wie er die Wagner-Brüder ein erstes Mal erlebte.

Erna Pitz, die Witwe des Chorleiters Wilhelm Pitz erzählte die spannende Geschichte, wie ihr Mann 1951 den Auftrag bekam, den besten Chor Europas auf die Beine zu stellen.

Für den Klaviervirtuosen Cyprien Katsaris bedeutete der Auftritt vor Wolfgang Wagner, Birgit Nilsson und den weiteren Gästen einer der Höhepunkte seiner Laufbahn.

"Bayreuth erlebt" bringt im musikalischen Teil Auszüge aus den Opern "Tristan und Isolde", "Tannhäuser" und "Die Walküre". Cyprien Katsaris interpretiert "Isoldes Liebestod" und die Musiker der Bayreuther Festspiele 1995 spielen "Siegfried Idyll" unter der Leitung von Jack Martin Händler, selbst langjähriges Orchestermittglied.

Über die Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne

Steingraeber & Söhne fertigt seit 1852 Klaviere und Flügel in der Festspielstadt Bayreuth. In Handarbeit schaffen derzeit 35 Mitarbeiter des Familienunternehmens täglich Spitzenqualität. Von hier gehen beständige Impulse für die Weiterentwicklung im Bau von Spitzeninstrumenten aus. Steingraeber-Klaviere werden regelmäßig mit internationalen Preisen ausgezeichnet und von bedeutenden Künstlern weltweit gespielt. Udo Schmidt-Steingraeber führt das Unternehmen seit 1980 in 6. Generation.